

Rolle der Partei ergibt. Indem die Partei zur Partei des ganzen Volkes wurde, verliert sie - wie betont wurde - jedoch nicht ihren Klassencharakter. Ihrem Wesen nach ist und bleibt die KPdSU die Partei der Arbeiterklasse. Sie legt strenge Maßstäbe an die Aufnahme neuer Mitglieder. Nur solche Menschen kommen dafür in Betracht, die wirklich bewiesen haben, daß sie nicht irgendwelche Vorteile erlangen wollen, sondern bereit sind, die Last aufopferungsvoller Arbeit zu übernehmen. Kommunist sein, so stellte der Parteitag fest, heißt, ein ideologisch starker, aktiver Kämpfer der Partei sein, ein Bahnbrecher in der Formation der Erbauer des Kommunismus.

Der Umtausch der Parteidokumente in der KPdSU, der während der Berichtszeit durchgeführt wurde, war eine wichtige Maßnahme, um das Gewicht des ehrenvollen Namens Parteimitglied zu erhöhen. Ungefähr 347 000 Personen, die von den Normen des Parteilebens abgewichen waren, die Disziplin verletzt oder die Verbindung zu den Parteiorganisationen verloren hatten, erhielten keine neuen Mitgliedsbücher. Wie ein roter Faden zog sich durch den Bericht des Zentralkomitees, durch die Beratungen des XXV. Parteitages die Erkenntnis, daß die führende Rolle der Partei ständig wächst. Es wurde die wohlbegründete Forderung daraus hergeleitet, auf die Anwendung der Leninschen Normen des Parteilebens und der Leninschen Prinzipien der Parteiführung, des Prinzips des demokratischen Zentralismus unablässig größten Wert zu legen. Auch in Zukunft bleiben die konsequente Entwicklung der innerparteilichen Demokratie, die Erhöhung der Anforderungen an jedes Parteimitglied die Entwicklungsgrundlage der Partei. Durch die Verwirklichung der Beschlüsse des XXIII. und XXIV. Parteitages zu Fragen des Parteaufbaus wurde diese Entwicklung gefördert. Davon zeugten insbesondere die Berichtswahlversammlungen in der KPdSU vor dem XXV. Parteitag. Sachlichkeit, große Aktivität und Reife der Kommunisten, ein hohes Niveau der Kritik und Selbstkritik zeichneten ihren Verlauf und ihre Ergebnisse aus. Die feste Geschlossenheit der KPdSU wurde deutlich, die einmütige Billigung der Generallinie der Partei, der praktischen Tätigkeit des Zentralkomitees und seines Politbüros.